

4446/J XX.GP

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten & Verbraucherschutz
betreffend Information über Trinkwasser

Für die Bevölkerung und auch für die Sanierung von Grundwasser erscheint eine breite
Information der Betroffenen über die Wassergüte und Schadstoffbelastung von großer
Bedeutung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Ist geplant, daß nach dem Muster der deutschen Bundesländer jährlich verpflichtend die
Wasserdaten einschließlich der Schadstoffwerte durch die Wasserversorger offengelegt
werden? Wenn nein, warum nicht?
2. Werden Sie Vorkehrungen treffen, daß jeder/-m einzelnen Konsumentin/- en diese
Information über Inserate in Zeitungen oder Postwurfsendungen zugänglich wird? Wenn
nicht, warum nicht?
3. Welche sonstigen Maßnahmen gedenken Sie zur Information oder zum Schutz der
Bevölkerung im Bereich des Trinkwassers vorzunehmen?